

Das 20. Treffen
fand vom 1. bis 4. Juni 2010
in Schöneiche bei Berlin statt.



Schöneiche bei Berlin, Landkreis Oder - Spree



Heinrich wollte es sich von Norbert, der die Kaulsdorfrunde zum Ausklang wieder an die Ostsee einzuberufen vorhatte, nicht nehmen lassen, diese noch einmal im Mittelpunkt der ehemaligen DDR auszurichten. Wir akzeptierten es, und Heinrich lud uns in die unmittelbare Nähe seines Wirkungsbereichs, in das **Hotel „Alte Mühle“ in Schöneiche bei Berlin**, ein.





Ein Ort, der sich würdig einreicht in die Tradition unserer vorangegangenen Treffen. Dies trifft auch auf die Höhepunkte zu, die unter Verantwortung von Heinrich und Mitwirkung aller gestaltet wurden. **Historisch konnte man die „große Brückenfahrt“** auf den Berliner Gewässern, vor allem durch den Landwehrkanal, nennen. Mit dem ruhigen Dahingleiten des Spreedampfers erinnerten wir uns der denkwürdigen, geschichtsträchtigen und leidvollen Rolle dieser Stadt. Der Stadt der Kriege, des Friedens und der Weltjugend, der Stadt revolutionären Geistes und des Verrats der proletarischen Revolution durch sozialdemokratische Politiker mit der Ermordung von Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg, der Stadt der Vier – Mächte – Besetzung, der Spaltung, des Währungsschwindels und der billigsten Atombombe, der Stadt mit der roten Fahne der Befreier auf dem Reichstag, aber auch der Beseitigung sozialistischer Symbole, wie den Palast des Volkes für ein geplantes Symbol monarchistischer Protzigkeit, der Stadt des Versuchs, dem deutschen Volk eine antikapitalistische, sozial sichere Perspektive zu bieten.

Mit diesen und solchen Gedanken sowie **einer Kremserfahrt durch die Waldstadt Schöneiche** als weiterer Höhepunkt unserer „20. Kaulsdorfrunde“ verabschiedeten wir uns voneinander, um weiter kameradschaftlich verbunden zu sein.

